



FÖRDERUNGEN IM RADVERKEHR

1. Radvernetzungstreffen Land Salzburg

DIⁱⁿ (FH) Marion Hiptmair

komobile

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at



**Verlängert bis
2020!**

KLIMAAKTIV – DIE KLIMASCHUTZINITIATIVE

**BAUEN &
SANIEREN**



**ERNEUERBARE
ENERGIE**



MOBILITÄT



ENERGIE SPAREN



5.700 klimaaktiv mobil Projekte sparen 590.000 t CO₂/Jahr

KLIMAAKTIV MOBIL BERATUNGSPROGRAMME

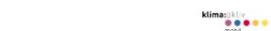


MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

klimaaktiv



mobil



Erfolgreiche Wege für Wirtschaft, Verwaltung & Umwelt
Mobilitätsmanagement für Betriebe
und öffentliche Verwaltungen
Leitfaden für Betriebe und öffentliche Verwaltungen



Betriebe



Erfolgreiche Wege für Tourismus und Umwelt
Mobilitätsmanagement für
Freizeit und Tourismus
Leitfaden



Freizeit & Tourismus



Erfolgreiche Wege für eine klimafreundliche Mobilität
Mobilitätsmanagement für Städte,
Gemeinden und Regionen
Leitfaden



Regionen, Städte & Gemeinden



klimaaktiv mobil - ein Gewinn für Umwelt und Gesundheit
Mobilitätsmanagement für Kinder,
Eltern und Schulen
Ein Leitfaden für Bildungseinrichtungen und Kommunen



Bildungseinrichtungen



Erfolgreiche Wege für eine klimafreundliche Mobilität
Jugendmobilität
Ein Leitfaden für Gemeinden, Verkehrsunternehmen und Verkehrs-
planung sowie für außerschulische Jugendarbeit, Jugendbeteiligung
und Umweltbildung



Jugend



Spritsparen -
Modern Driving



Spritspar Initiative

Beratung – Förderung – Motivation – Auszeichnung – Ausbildung

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

KLIMAAKTIV MOBIL

SCHWERPUNKTE DES MOBILITÄTSMANAGEMENTS



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

klimaaktiv



mobil

- Fuß- und Radverkehrsförderung
- Stärkung des ÖV (ÖV-Marketing)
- Bedarfsorientierte ÖV-Angebote (bspw. Gemeindebusse, AST)
- Bewusstseinsbildung
- Elektromobilität
- Mobilitätszentralen
- Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe
- Verkehrssparende Siedlungsentwicklung im Rahmen von Energieraumplanung
- Carsharing und -pooling
- Bike+Ride



FÖRDERUNGEN RADVERKEHR



Nähere Informationen:

Förderungen Radverkehr Land Salzburg: www.salzburgrad.at/service-tipps/rad-foerderungen
klimaaktiv mobil Förderungen: www.umweltfoerderung.at/

KLIMAAKTIV MOBIL ELER KOFINANZIERUNG

FÖRDERSUMME bis 2020: ca. € 20 Mio. (50:50 – EU:Bund)

FÖRDERGEGENSTÄNDE

- Infrastrukturelle Maßnahmen zur Forcierung des Rad- und Fußgängerverkehrs
 - Radwegeinfrastruktur
 - Radverleihsysteme
 - Radabstellanlagen
 - Informationssysteme
- Umweltschonendes Mobilitätsmanagement
 - Bedarfsorientierte Verkehrssysteme (Gemeindebus, AST, Wanderbus, etc.)
 - Mobilitätszentralen
- Umstellung von Fuhrparks auf alternative Antriebe

**Fördereinreichung
VOR Umsetzung!**

VORAUSSETZUNGEN

- Umsetzung im ländlichen Raum (Gemeinden < 30.000 EW bzw. ländlich geprägte Gebiete mit Einwohnerdichte < 150 EW/km²)
- Projektsumme max. € 2,5 Mio. Netto

KLIMAAKTIV MOBIL ELER KOFINANZIERUNG

Für Gebietskörperschaften 40 % Förderung der Infrastrukturkosten

ZUSCHLAGSMÖGLICHKEITEN bis zu 50 % Förderung

- + 5% bei der Kombination von Fördergegenständen
- + 5 % bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen
- +5 % bei Einbeziehung weiterer Betriebe/Gebietskörperschaften

AUSWAHLKRITERIEN

- Höhe des Umwelteffektes
- Ökologisch nachhaltige Aspekte (bspw. Modal Split)
- Kombination von Maßnahmen
- Vernetzung von Akteuren



KLIMAAKTIV MOBIL LEADER KOFINANZIERUNG



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITERS
ÖSTERREICH



Einreichung des klimaaktiv mobil Förderungsansuchens

Vorschlag für Kofinanzierung aus Mitteln der LE → Prozess Auswahlverfahren mit Auswahlkriterien



Projekt ausgewählt →
Förderung gemäß
Fördersätze / Vorgaben /
Kriterien Programm LE

Projekt nicht
ausgewählt → nationale
Förderung klimaaktiv
mobil

Nationale Förderung
im Rahmen von
klimaaktiv mobil (für
pauschalierte Fälle,
Projekte nicht im
ländlichen Raum,
Projekte mit primär
Betriebskosten, etc.)



NATIONALE FÖRDERUNG

ab 18.4.2016: ~~20 – 30 %~~

- ~~40 bis 50%-Förderung~~
für Mobilitätsprojekte zur Reduktion von CO₂
im Verkehr möglich (Umfassende Gesamtprogramme gegenüber Einzelmaßnahmen durch höheren Fördersatz bevorzugt!).
Radinfrastruktur: 20 bis 30% Förderung

Umfassende Gesamtprogramme werden gegenüber Einzelmaßnahmen durch einen höheren Fördersatz bevorzugt!

- **Aber: Förderfähige Projektsumme ist gedeckelt:**
max. € 450 Förderung pro jährlich eingesparter
Tonne CO₂ (+ € 50 pro Tonne NO_x + € 30 pro kg Feinstaub)
Radinfrastruktur: € 1.350 pro t (+ € 150 + € 30)

6.000 AUTOKILOMETER =
CA. 1 TONNE CO₂

- **ZUSÄTZLICH: Pauschalförderungen!!!**

PAUSCHALFÖRDERUNG ELEKTRO-FAHRRÄDER & TRANSPORTRÄDER

Förderfähige Kosten

- Anschaffung
- Umrüstung

**Aktion bis
31.12.2016**

WICHTIG: Ökostromnachweis erforderlich!!!

Fördereinreichung nach Umsetzung!

	Förderung pro Fahrzeug
Elektro-Fahrräder	300 Euro
Elektro-Transporträder (Ladegewicht > 80kg)	500 Euro
Transporträder (Ladegewicht > 80kg)	400 Euro
Fahrradanhänger (Ladegewicht > 40kg)	100 Euro



**Fördereinreichung
NACH Umsetzung!**

Für Privatpersonen von der
Stadt Salzburg:
€ 150 für Fahrradanhänge
€ 300 Lastenräder

PAUSCHALFÖRDERUNG NACHRÜSTEN ZUM FAHRRADPARKEN

Bis
31.12.2016



Fördereinreichung NACH Umsetzung!

+ Landesförderung Sbg. für 10 Plätze:
200 € pro Abstellplatz, max. 30 %

+ Landesförderung Sbg. für überdachte
Radabstellanlagen bei Bushaltestellen:
20 bis 33 Prozent der anrechenbaren Kosten,
max. € 8.000 pro Bushaltestelle

Kriterien:

- Überdacht / hohe Qualität
gem. Qualitätskriterien RVS 03.02.13)
- Nahe am Gebäudeeingang & barrierefrei
- Bis zu 100 Fahrräder
- Bei Gebäuden, welche vor dem 1.1.2000
errichtet wurden

Förderfähige Kosten:

- Radabstellanlage + Überdachung
- Umbauarbeiten im Gebäude
- E-Ladestationen

€ 200,-- pro Abstellplatz
€ 400,-- pro Abstellplatz inkl. E-Ladestation
max. ~~50 %~~ der Nettokosten

ab 18.4.2016: 30 %

PAUSCHALFÖRDERUNG VERANSTALTUNGSMOBILITÄT



© Vorarlberger Pfadfinderinnen und Pfadfinder

- Bewerbung „sanfter“ Anreise (Flyer, Homepage)
- „letzte Meile“ (E-Bikes, Sammeltaxi)
- Radabstell- bzw. Radservicemöglichkeiten, Radler-Getränk, Radl-Tombola

Fördereinreichung VOR Umsetzung!

Für beworbene Maßnahmen: € 0,20 pro TeilnehmerIn
Für Investitionen: € 0,30 pro TeilnehmerIn
max. ~~40-50%~~ der Nettokosten

ab 18.4.2016: **20 – 30 %**

GEFÖRDERTE BERATUNGEN

■ klimaaktiv mobil

- Kostenfreie Unterstützung bei der Fördereinreichung (mit klimaaktiv mobil-Zielvereinbarung)

■ Land Salzburg - KLUP

- Förderung für 80 % der Planungskosten bei der Planung von Mikro-ÖV oder Carsharing-Angeboten bzw. Radverkehrskonzepten (max. € 10.000)



■ uss – umwelt service salzburg

- In Kooperation mit klimaaktiv mobil: Mobilitäts-Basis-Check
- Vertiefende Mobilitätsberatung für Gemeinden zu folgenden Schwerpunkten:
 - Mikro-ÖV bzw. Gemeindebusse – max. 40 Std. zu 50 % gefördert
 - CarSharing – max. 20 Std. zu 50 % gefördert
 - Begegnungszonen – max. 20 Std. zu 50 % gefördert
 - Mobilitätsmanagement für die Verwaltung und Fuhrpark – 5 Std. gratis, dann max. 30 Std. zu 50 % gefördert





klimaaktiv mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement. klimaaktiv mobil umfasst sowohl Beratungs-, Förderungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme zur Motivation und Unterstützung von Betrieben, Verwaltungen, Städten, Gemeinden und Regionen, der Freizeit- und Tourismusbranche, Bauträgern, Immobilienentwicklern und Investoren, Schulen und Jugend sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr.

Kontakt:

Programmmanagement

„Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“

komobile Gmunden GmbH: DI Helmut Koch, DIⁱⁿ (FH) Marion Hiptmair

Tel: 07612 70911; Email: mobiltaetsmanagement@komobile.at

Web: klimaaktivmobil.at/mmgemeinden

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

komobile

HERRY
Verkehrsplanung / Consulting

